Schweizerische Eidgenossenschaft
Confederazione Svizzera
Confederaziun suisse

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Strassen ASTRA

34

Nationalstrassen

Beilage b2

N13

Hauptachse
28
Teilstrecke
1 **Trübbach - Haag** **E42**

AUSFÜHRUNGSPROJEKT

Anschluss Buchs SG

Ersatzbau Überführung A3 Buche, neuer LSA-Knoten Langäulistrasse, Anpassung der Sekundärknoten West / Ost und neue Langsamverkehrsführung

Übersichtsplan Entwässerungskonzept West 1:250

Kanton / Gemeinde: SG / Buchs

Anfangspunkt	Endpunkt	Anfangsmasse	Endmasse
N13-28/ABN	N13-28/ABS	MP 2550+0	MP 2850+0

12.11.26 2100.01

AFRY
AFRY Switzerland AG
Grüntalstrasse 15
8952 Schlieren

dip
dip AG
Ingenieurgesellschaft für Planung
Beratung und Bauleitung im Bereich
Strassen, Kunstbauten, Verkehrswege
Grüntalstrasse 15, Postfach, CH-8952 Schlieren

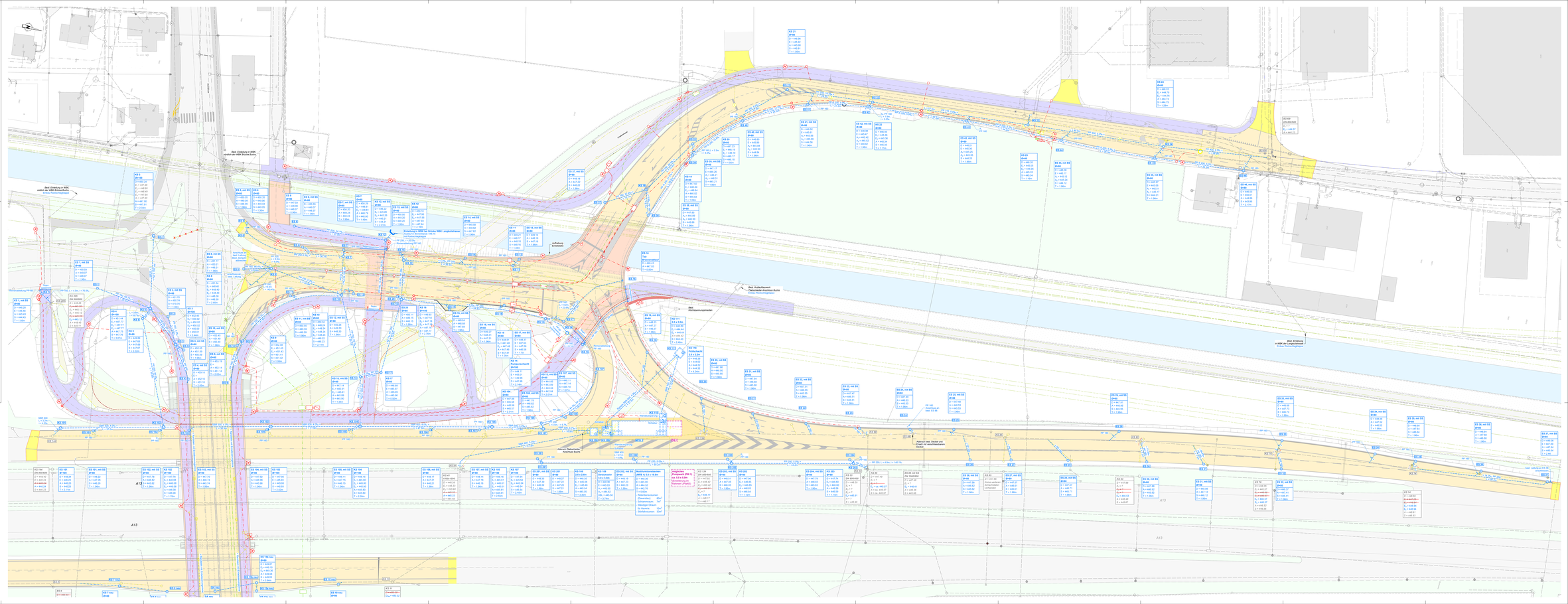
Auftraggeber für Bauwerk ARPM:
Tiefbauamt
Tiefbauamt des Kt. St. Gallen
Grabenstrasse 40, 9001 St. Gallen

Projekt-Nr.:	1100007482-AP-N2		
Plan-Nr. (AFRY):	0004410 PVBAU-AP-N2		
Format:	90 x 50	Massstab:	1:250
Datum:	Name:	Rev.: 0 / 21.2004	Datum: Name:
Profile:			
Gezeichnet:		Rev.	Funktion:
Eingang AFRY:		Horizontalnetz SGV:	
Freigabe AFRY:		Kontrollnetz:	

Name der Achsen	Abkürzung
Achse Ausfahrt Hofmattunterführung	ABHM
Achse Ausfahrt N13 Rig. Süd	ABS
Achse Einfahrt N13 Rig. Süd	EBS
Achse Langäulistrasse	LANG
Achse Langsamverkehr Kanalweg	LVK
Achse Langsamverkehr Langäulistrasse	LVLS
Achse Langsamverkehr Rampe Nord	LVRN
Achse Langsamverkehr Rampe Süd	LVRS
Achse Einfahrt und Ausfahrt Ost	EAO
Achse Anschluss Buchs	AAB

Legende:

	Best. Leitung:	Best. Schacht:	PP Leitung:	PP Schacht:	PP Entwässerer:
Zweiniveau					
Kommunalen					
Kommunalen ausser Betrieb					
Mischwasser					
Regenwasser					
Schmutzwasser					
Wasser					
TV-Leitung					
Permeline					
Gas					
Freileitung					
Abbruch					
Ausser Betrieb					

Die eingezeichneten Werte/Angaben sind Ausführungsmass. Sämtliche Abstecken und vor Baubeginn durch die Werkeigentümer zu kontrollieren.
Der Unternehmer hat mit Sondagen die effektive Lage zu überprüfen.

Die Entsorgungsliste sind im Dokument "Entwässerung 1 und Anhang 2 zu entnehmen.